

DTZ Speaking – Sample Book

Free samples from the full practice book



Free Sample

German B1 Practice Material

Inhaltsverzeichnis

Was Lernende sagen	1
Willkommen zum Beispielbuch	2
Das vollständige Übungsbuch	2
Spezial-Rabatt für Sie	3
Teil 1: Sich vorstellen	4
Teil 1 – Übung 1: Mein Basisprofil	4
Situation	4
Ihre Aufgabe	4
Nützliche Satzanfänge	4
Modellantwort	4
Mögliche Prüferfragen	5
Antwortideen	5
Wortschatz (Deutsch → Englisch)	5
Schnelltraining	6
Teil 2: Über ein Bild und über eigene Erfahrungen sprechen	7
Teil 2 – Übung 1: Auf dem Wochenmarkt einkaufen	7
Bildimpuls	7
Ihre Aufgabe	8
Nützliche Satzanfänge	8
Modellantwort	8
Mögliche Prüferfragen	9
Antwortideen	9
Wortschatz (Deutsch → Englisch)	9
Schnelltraining	9
Teil 3: Gemeinsam etwas planen	10
Teil 3 – Übung 1: Einen Termin im Bürgeramt vorbereiten	10
Situation	10
Rollen	10
Ihre Aufgabe	10

Nützliche Redemittel	10
Modelldialog	11
Ergebnis	11
Was Prüfer danach fragen können	11
Wortschatz (Deutsch → Englisch)	12
Schnelltraining	12
Nächste Schritte	13

Was Lernende sagen

„Alltagsgespräche sind für mich kein Problem, und ich kommuniziere gut mit meinen Kollegen in der Logistikbranche. Die DTZ-Prüfung behandelt jedoch Themen, denen ich im Alltag nur selten begegne. Diese Bücher boten eine große Vielfalt an Sprech- und Schreibaufgaben mit Beispielantworten. Das war für meine B1-Vorbereitung unverzichtbar und hat mir geholfen, erfolgreich zu sein!“

— Ahmed

English version

“Daily conversation isn’t a problem for me, and I communicate well with my colleagues in the logistics industry. However, the DTZ exam covers topics I rarely encounter in my everyday life. These books provided a wide variety of speaking and writing prompts along with example answers, which were essential for my B1 preparation and helped me succeed!”

– Ahmed

Willkommen zum Beispielbuch

Dieses kostenlose Beispielbuch zeigt Ihnen einen Vorgeschmack auf unser vollständiges DTZ Sprechen Übungsbuch. Sie finden hier jeweils die erste Übung aus den drei Teilen der mündlichen Prüfung:

- **Teil 1:** Sich vorstellen
- **Teil 2:** Über ein Bild und über eigene Erfahrungen sprechen
- **Teil 3:** Gemeinsam etwas planen

English version

This free sample book gives you a preview of our complete **DTZ Speaking Practice Book**. It includes one sample exercise from each of the three parts of the oral exam:

- **Part 1:** Introducing yourself
- **Part 2:** Talking about a picture and your own experiences
- **Part 3:** Planning something together

Das vollständige Übungsbuch

Möchten Sie alle **60 Übungen** mit detaillierten Modellantworten, umfassender Wortschatz und authentischen Prüfungsfragen? Das komplette Buch ist verfügbar auf:

Gumroad: DTZ Sprechen Übungsbuch

Besuchen Sie direkt: <https://store.deutschkompass.com/l/tgwiv>

Spezial-Rabatt für Sie

Nutzen Sie den **20% Rabattcode: DKWGCF2** beim Kauf und sparen Sie sofort!

Das volle Buch enthält:

- 20 Übungen zu Teil 1 (Sich vorstellen)
- 20 Übungen zu Teil 2 (Bildbeschreibung und Erfahrungen)
- 20 Übungen zu Teil 3 (Gemeinsam planen)
- Umfangreiche Redemittel und Wortschatzlisten
- Authentische Modellantworten
- Mögliche Prüferfragen und Antwortideen
- Tipps für echte Prüfungssituationen

English version

Would you like all **60 exercises** with detailed model answers, broad vocabulary support, and realistic exam questions? The complete book is available on Gumroad.

The complete DTZ Speaking Practice Book

Direct link: <https://store.deutschkompass.com/l/tgwgiv>

Use the **20% discount code: DKWGCF2** at checkout.

The full book includes:

- 20 exercises for Part 1 (Introducing yourself)
- 20 exercises for Part 2 (Picture description and personal experience)
- 20 exercises for Part 3 (Planning together)
- Helpful speaking phrases and vocabulary lists
- Realistic model answers
- Possible examiner questions and answer ideas
- Tips for real exam situations

Teil 1: Sich vorstellen

Teil 1 – Übung 1: Mein Basisprofil

Situation

Sie sind am Anfang der mündlichen Prüfung. Sie sollen sich kurz vorstellen.

Ihre Aufgabe

Sagen Sie etwas über:

- Ihren Namen
- Ihr Herkunftsland
- Ihren Wohnort
- Ihre Familie
- Sprachen und Hobbys

Nützliche Satzanfänge

- „Ich heiße ...“
- „Ich komme aus ...“
- „Zurzeit wohne ich in ...“
- „In meiner Familie gibt es ...“
- „In meiner Freizeit ...“

Modellantwort

Guten Tag. Ich heiße Samira Alami und komme aus Marokko. Ich bin 31 Jahre alt und wohne seit einem Jahr in Dortmund. Dort lebe ich mit meinem Mann und unseren zwei Kindern. Meine Kinder ge-

hen schon in die Schule, deshalb ist unser Alltag oft gut organisiert, aber manchmal auch stressig.

Meine Muttersprache ist Arabisch. Außerdem spreche ich ein bisschen Französisch und natürlich lerne ich jetzt Deutsch. Das ist für mich sehr wichtig, weil ich hier selbstständig sein möchte. In meiner Freizeit koche ich gern, höre Musik und gehe mit meiner Familie in den Park. Ich bin eine ruhige Person, aber ich lerne auch gern neue Menschen kennen.

Mögliche Prüferfragen

1. Wie lange lernen Sie schon Deutsch?
2. Warum wohnen Sie in Dortmund?
3. Was machen Sie am Wochenende?
4. Sprechen Ihre Kinder auch Deutsch?

Antwortideen

1. „Ich lerne seit ungefähr zehn Monaten Deutsch, zuerst im Kurs und jetzt auch zu Hause.“
2. „Wir wohnen dort, weil mein Mann dort Arbeit gefunden hat und die Schule für die Kinder gut ist.“
3. „Am Wochenende kaufen wir ein, besuchen Freunde oder gehen in den Park.“
4. „Ja, sie sprechen schon ziemlich gut Deutsch, besonders in der Schule mit ihren Freunden.“

Wortschatz (Deutsch → Englisch)

Deutsch	Englisch
die Muttersprache	mother tongue
selbstständig	independent
der Alltag	daily life
der Park	park

Deutsch	Englisch
ruhig	calm
neue Menschen kennenlernen	to meet new people
der Wohnort	place of residence
ungefähr	approximately

Schnelltraining

Sprechen Sie dieselbe Vorstellung noch einmal, aber:

- einmal in **45 Sekunden**,
- einmal etwas langsamer,
- einmal mit einem anderen Hobby.

Teil 2: Über ein Bild und über eigene Erfahrungen sprechen

Teil 2 – Übung 1: Auf dem Wochenmarkt einkaufen



Bildimpuls

Auf dem Bild sieht man einen kleinen Wochenmarkt. Eine Kundin spricht mit einem Verkäufer. Auf dem Tisch liegen Obst, Gemüse und Preisschilder. Im Hintergrund stehen noch andere Menschen mit Taschen.

Ihre Aufgabe

Beschreiben Sie:

- wer auf dem Bild ist,
- wo die Situation stattfindet,
- was die Personen machen,
- was man dort kaufen kann,
- ob Sie selbst lieber auf dem Markt oder im Supermarkt einkaufen.

Nützliche Satzanfänge

- „Auf dem Bild sehe ich ...“
- „Die Szene spielt wahrscheinlich ...“
- „Die Frau kauft gerade ...“
- „Man kann dort ...“
- „Ich persönlich finde ...“

Modellantwort

Auf dem Bild sehe ich einen Markt im Freien. Vorne steht eine Frau an einem Verkaufsstand und spricht mit einem Verkäufer. Auf dem Tisch liegen verschiedene Obst- und Gemüsesorten, zum Beispiel Tomaten, Äpfel und vielleicht Salat. Im Hintergrund sind noch andere Kunden zu sehen. Einige tragen Einkaufstaschen, deshalb denke ich, dass sie ihren Wocheneinkauf machen.

Die Situation wirkt freundlich und normal. Auf einem Markt kann man oft frische Produkte kaufen und manchmal auch kurz mit den Leuten sprechen. Das gefällt mir. Bei mir ist es so, dass ich meistens im Supermarkt einkaufe, weil es schneller geht. Aber wenn ich Zeit habe, gehe ich gern auf den Markt, denn dort sind Obst und Gemüse oft frischer.

Mögliche Prüferfragen

1. Was kaufen Sie oft auf dem Markt?
2. Ist Einkaufen in Deutschland anders als in Ihrem Heimatland?
3. Was ist wichtiger: Preis oder Qualität?
4. Gehen Sie lieber allein oder mit der Familie einkaufen?

Antwortideen

1. „Ich kaufe dort gern Obst, Gemüse und manchmal Käse.“
2. „Ja, ein bisschen. In meinem Heimatland spricht man auf dem Markt oft länger mit den Verkäufern.“
3. „Beides ist wichtig, aber bei frischen Lebensmitteln achte ich mehr auf Qualität.“
4. „Meistens gehe ich allein, aber am Wochenende oft mit der Familie.“

Wortschatz (Deutsch → Englisch)

Deutsch	Englisch
der Wochenmarkt	weekly market
der Verkaufsstand	market stall
frisch	fresh
das Preisschild	price label
die Einkaufstasche	shopping bag
der Wocheneinkauf	weekly shopping
die Qualität	quality
im Freien	outdoors

Schnelltraining

Beschreiben Sie das Bild in **drei Sätzen**. Danach fügen Sie **einen Satz über Ihre eigene Erfahrung** hinzu.

Teil 3: Gemeinsam etwas planen

Teil 3 – Übung 1: Einen Termin im Bürgeramt vorbereiten

Situation

Sie und Ihre Partnerin / Ihr Partner müssen einen Termin im Bürgeramt vorbereiten. Eine Person hat nur vormittags Zeit, die andere nur an zwei bestimmten Tagen.

Rollen

- **Person A:** Sie können nur morgens kommen.
- **Person B:** Sie arbeiten an den meisten Tagen und haben nur Dienstag oder Donnerstag Zeit.

Ihre Aufgabe

Planen Sie gemeinsam:

- den Termin,
- welche Unterlagen Sie mitnehmen,
- wie Sie dorthin kommen,
- was Sie machen, wenn ein Dokument fehlt.

Nützliche Redemittel

- „Wann passt es dir?“
- „Ich kann nur ...“
- „Wir brauchen auf jeden Fall ...“

- „Dann nehmen wir lieber auch ... mit.“
- „Falls etwas fehlt, ...“

Modelldialog

- **A:** Wir müssen einen Termin im Bürgeramt machen. Wann hast du Zeit?
- **B:** Ich kann nur am Dienstag oder Donnerstag. Und du?
- **A:** Bei mir geht es nur morgens.
- **B:** Dann ist Donnerstagmorgen vielleicht am besten.
- **A:** Ja, das passt. Um wie viel Uhr?
- **B:** Vielleicht um 9 Uhr, dann ist es nicht zu spät.
- **A:** Gut. Welche Unterlagen brauchen wir?
- **B:** Sicher den Pass und die Anmeldebestätigung.
- **A:** Ich nehme lieber auch meinen Mietvertrag mit.
- **B:** Gute Idee. Wie fahren wir hin?
- **A:** Mit der U-Bahn. Das geht am schnellsten.
- **B:** Und wenn ein Dokument fehlt?
- **A:** Dann fragen wir dort nach und machen notfalls einen neuen Termin.
- **B:** Einverstanden. Dann Donnerstag um 9 Uhr.

Ergebnis

- **Termin:** Donnerstag, 9:00 Uhr
- **Unterlagen:** Pass, Anmeldebestätigung, Mietvertrag
- **Anreise:** U-Bahn
- **Plan B:** vor Ort nachfragen oder neuen Termin machen

Was Prüfer danach fragen können

1. Warum ist gute Vorbereitung für einen Behördentermin wichtig?
2. Welche Unterlagen vergessen Menschen oft?
3. Sind Termine am Morgen für Sie praktisch?

Wortschatz (Deutsch → Englisch)

Deutsch	Englisch
das Bürgeramt	citizens' office
die Unterlage	document
die Anmeldebestätigung	registration confirmation
der Mietvertrag	rental contract
notfalls	if necessary
nachfragen	to ask for clarification
der Termin	appointment
praktisch	practical

Schnelltraining

Tauschen Sie die Rollen und führen Sie den Dialog noch einmal mit einem **anderen Wochentag**.

Nächste Schritte

Dieses Beispielbuch soll Ihnen einen Eindruck von Qualität und Aufbau des vollständigen Übungsbuches geben.

Wenn Sie alle **60 Übungen** trainieren möchten – mit zusätzlichen Themen wie Gesundheit, Freizeit, Arbeit, Nachbarschaft, Bildung und vielem mehr – **besuchen Sie uns auf Gumroad:**

Das komplette DTZ Sprechen Übungsbuch

Direkter Link: <https://store.deutschkompass.com/l/tgwgiv>

Rabattcode: DKWGCF2 (20% Rabatt)

Viel Erfolg bei Ihrer Vorbereitung auf den DTZ!

English version

This sample book is designed to give you a clear impression of the quality and structure of the full practice book.

If you would like to train with all **60 exercises** - including additional topics such as health, free time, work, neighbourhood, education, and much more - please visit us on Gumroad:

The complete DTZ Speaking Practice Book

Direct link: <https://store.deutschkompass.com/l/tgwgiv>

Discount code: DKWGCF2 (20% off)

Good luck with your DTZ preparation!